

HSK-Ziele-Controllingbericht
zum
31.12.2019

HSK - Haushaltsziele
 Controllingbericht 31.12.2019

03 Gleichstellungsstelle

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.010	Gleichstellung von Frau und Mann	BM, Gleichstel- lungsbeauf- tragte	HSK 9.010.1: Gleichstellungsstelle: Personal-/Standardreduzierung. (besonders genderrelevant) 3	a) Orgauntersuchung durch den FB 1 bis	01.01.9999	01.01.9999		Die Organisationsuntersuchung ist bislang nicht durchgeführt worden. Eine Personalreduzierung würde sehr stark in den Bestand der Organisationseinheit eingreifen; möglicherweise sogar deren Funktionsfähigkeit in Frage stellen.
				b) Merkposten	1 €	1 €	0 €	

HSK - Haushaltsziele
 Controllingbericht 31.12.2019

RPA

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.014	Rechnungsprüfung	RPA-Leiter	HSK 9.014.1:Standard- / Personalreduzierung Wegfall Beratung durch Dritte	a) Wegfall der externen Beratung durch Dritte	01.01.2016			Aufgrund der Neubesetzung der Prüferstelle "Finanzen" zum 01.12.2017 wurde der Aufbau entsprechender Prüfungskompetenzen erforderlich. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurde daher beschlossen auf begleitende externe Beratungsleistungen zurückzugreifen.
				b) finanzielle Einsparung	4.000 €	0 €	-4.000 €	

Controllingbericht 31.12.2019

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
009.61 5	Stadtentwicklungspla- nung, Strategische Verkehrsentwicklungs- planung	VV II / II-2	VV II-2.290.11 Grundsteuer B: Mehrerträge durch Mobilisierung der Bebbauung von Baulücken	a) 540 zusätzliche Gebäude in Baulücken bis zum Jahr 2025 (je 45 Gebäude/ Jahr ab 2013)	225	190		
				b) "Betragsmäßiges Ziel"	178.358 €	150.613 €	-27.745 €	Die Vorgabe wird nicht erfüllt. Beim "Betragsmäßigen Ziel" wurde eine anteilmäßige Prognose gegenüberüber dem Planwert vorgenommen, da eine genaue Berechnung nicht möglich ist.

Controllingbericht 31.12.2019

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.130	Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	BM-13/ FB 1-130	HSK 1.130.1: Reduzierung von Aufwendungen für Werbung / Stadtmarketing	b) Reduzierung des Drucks von Flyern und Broschüren seit dem 01.07.2011	3.000 €	3.000 €	0 €	
001.001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	BM-13	VV-10.200.11: Gewinnausschüttung Rheinisch Bergische Siedlungsgesellschaft (RBS) (In 2019 läuft die steuerliche Übergangsregelung aus, so dass es ab 2020 denkbar ist, dass um 90 T€ höhere Ausschüttungen geleistet werden können.)	a) Prüfung der Ausschüttungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2019				Eine höhere Ausschüttung wurde zwischenzeitlich geprüft und ist theoretisch möglich.
				b) Höhere Ausschüttungen (Produkt 001.200.020/ Konto 4715000) von ggfs. 90 T€ (Erst ab 2020 möglich, deswegen hier Merkposten 1€)	0 €	0 €	0 €	Die Gesellschafterversammlung mit der Entscheidung über eine erhöhte Ausschüttung ab 2020 steht noch an. Für 2019 bleibt der Wert aber ohnehin 0 €.
001.001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	BM-13	VV-10.200.12: Synergieeffekte bei den Beteiligungen (insbes. Bäder GmbH) (Die Umstrukturierung, Zusammenfassung und Erweiterung der Tätigkeiten von Gesellschaften gepaart mit Personaleinsparungen auf Gesellschaftsebene könnten ab 2017 zu einer Entlastung des städtischen Haushalts von 50.000 T€ führen.)	a) Prüfung der Optimierungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2016				
				b) Einsparungen im städtischen Haushalt (Produkt 001.200.020/ Konto 5315003) von ggfs. 50 T€ ab 2017 möglich. Merkposten	50.000 €	0 €	-50.000 €	Die Prüfung der Optimierungsmöglichkeiten der gesamten Beteiligungsstruktur ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

Controllingbericht 31.12.2019

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.001	Polit. Gremien / Verwaltungsführung	BM-2	HSK 9.001.1: Zentrale Beschwerdestelle: Reduzierung im Standard	a) Orga-Untersuchung durch FB 1 bis	01.01.9999			
				b) Merkposten	1 €		-1 €	
001.001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	BM-1	HSK 9.001.3: Reduzierung der Fraktionszuwendungen. (In 2011 erneute Bedarfsauswertung. Kennzahl: 17.500 € (Maßnahme durch Ratsbeschl. vom 25.03.10 bereits umgesetzt.Einsparbetrag bereits im H.pl. Entwurf 2011	a) Ratsbeschluss				
				b) Reduzierung der Fraktionszuwendungen	17.500 €		-17.500 €	Maßnahme durch Ratsbeschluss vom 25.03.10 umgesetzt, Einsparung wurde zum 31.12.2019 erreicht.
001.110	Personal- u. Organi- sationsmanagement	FB 1-11	HSK 1.110.2: Keine Verlängerung befristeter Verträge (besonders genderrelevant) 1	a) Befristete Verträge werden grundsätzlich nicht verlängert. Anzahl der Verträge:	6	6		
				b) Einsparpotentiale wurden in der Personalkosten- budgetierung berücksichtigt/ Einsparpotential-Merkposten:	1 €	1€	0 €	
001.110	Personal- u. Organi- sationsmanagement	FB 1-11, FB 1-10	HSK 1.110.3: Minimierung/Abschaffung von Geldleistungen an Mitarbeiter/innen	a) Überprüfung der Zahlung von Zulagen, incl. neuer Arbeitsplatzbeschreibungen und tarifrechtlicher Überprüfung der Eingruppierung seit 2011			6	HSK ist umgesetzt.
				b) Umsetzung des Einsparpotentials/ Einsparpotential-Merkposten:	1 €		1 €	
001.110	Personal- u. Organi- sationsmanagement	FB 1-101	HSK 1.110.5: Reduzierung Aufwand für Aus- und Fortbildung (besonders genderrelevant) 1	a) Vorlage eines Konzeptes zur Verteilung des Fortbildungsbudgets bis zum	31.01.2014	31.01.2014		
				b) Reduzierung des Aufwandes um	3.000 €	3.000 €	0 €	Die Ansatzreduzierung wurde erreicht.
001.110	Personal- u. Organi- sationsmanagement	FB 1-11	HSK 1.110.6: Reduzierung externer Stellenausschreibungen im Standard. (besonders genderrelevant) 3	a) Anteil der Stellenaus- schreibungen mit Hinweis auf Internet. Anteil in %:	50%	80%		Bei allen in Print-Medien veröffentlichten Stellenanzeigen erfolgt ein Hinweis auf die städtische Homepage.
				b) Kürzung der Texte u. vermehrte Ausschreibung über Internet. Reduzierung des Aufwandes bis 2013 um 20 T€. Ab 2014 um 10 T€ aufgrund vermehrter Stellenausschreibungen.	10.000 €	10.000 €	0 €	Es wurde vielfach darauf verzichtet die Stellenanzeigen in Print-Medien zu veröffentlichen. Er wurde vermehrt auf kostenlose Onlineportale zurück gegriffen.

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11	HSK 1.110.7: Reduzierung Zuschuss zum Jobticket. (besonders genderrelevant) 3	a) Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten, die ein Jobticket erwerben durch Werbemaßnahmen. Schreiben an die Beschäftigten bis zum 31.12.2012. b) Der Abgabepreis an die Beschäftigten wird um 1,- € /pro Monat erhöht. Steigerung der privaten Entgelte um:				
					3.720 €	3.720 €		Aufgrund weniger Jobticket-Abnehmer hat sich der Betrag verringert.
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-10	HSK 1.110.11: Optimierung durch Aufgabenanalyse/Personalbemessung Hinweis: Ersparnis tritt in dem Produkt ein, in dem die Stelle eingespart wird	a) Durch organisatorische Veränderungen wird jedes Jahr eine 0,5 Stelle eingespart b) Der Personalaufwand verringert sich jedes Jahr um 20.000 €	2,5	3,5		Seit dem Basisjahr wurden 3,5 Stellen eingespart.
					160.000 €	160.000 €	0 €	Seit dem Basisjahr wurden 3,5 Stellen eingespart.

Die beiden HSK Maßnahmen aus der PG 001.105 Standardreduzierung Software werden als HSK Maßnahmen gestrichen und über die Änderungsliste Investitionen erfasst, da sie sich auf I-Konten beziehen.

Controllingbericht 31.12.2019

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	FB 2	HSK 2.200.41: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 490 v.H.	Gewinnantnahme aus Beteiligungen über "Schütt aus - hol zurück - Verfahren"	0 €		0 €	
001.200	Finanzmanagement und Rechnungswesen	FB 2	HSK 2.200.42: Einsparung bei externen Beratungsleistungen in Steuerfragen durch Einstellung einer Sterfachkraft	Gewinnantnahme aus Beteiligungen über "Schütt aus - hol zurück - Verfahren"	1 €		-1 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.2: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 490 v.H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	1.413.000 €	1.530.000 €	117.000 €	Der hier ermittelte Zusatzertrag bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz, zusätzlich werden hier jedoch Neubauprojekte berücksichtigt - Fertigstellung nach 2011-, die den Meßbetrag der Prognose erheblich verändert haben.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.3: Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer auf 460 v.H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	250.000 €	440.000 €	190.000 €	Der Zusatzertrag bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz, ggfls. aber auch auf höhere und neue Veranlagungen.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.4: Ausweitung Vergnügungssteuer	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.08.2011	10.000 €	320.000 €	310.000 €	Der Zusatzertrag lässt sich durch die Erhöhung des Steuerabzuges auf 15% seit dem 01.08.2011 bzw. seit dem 2. Quartal 2015 auf 20% und durch die erhöhten Einspielergebnisse erklären.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.5: Erhöhung Hundesteuer	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.05.2011	45.000 €	60.600 €	15.600 €	Der Zusatzertrag lässt sich durch die Erhöhung der Steuer, aber insbesondere auch durch den Anstieg der Zahl der Hunde in Bergisch Gladbach, erklären.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.11: Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer	b) Merkposten	1 €		-1 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.12: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B	b) Merkposten Betrag	1 €		-1 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	a1) Erlass der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2013				
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	a 2) Erwartete Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz in BGL	150	150		Seit der Einführung entscheiden sich die Bürgerinnen und Bürger bereits bei der Anmeldung im Bürgerbüro für den Hauptwohnsitz (wenn dies melderechtlich möglich ist). Die Zahl kann jährlich nur geschätzt werden.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	b1) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2013	21.000 €	36.000 €	15.000 €	Aktuell werden um die 180 Personen zur Zweitwohnungssteuer veranlagt, mit einer durchschnittlichen Jahressteuer von etwa 500 Euro abzüglich Realisierungsaufwand. (Planwert: 150 Personen x 500 Euro)

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	b2) Erwarteter Auswirkungen auf GFG-Leistungen etc.	129.000 €	129.000 €	0 €	Eine positive Auswirkung auf die Schlüsselzuweisungen kann nicht ermittelt, sondern nur prognostiziert werden. Aufgrund der Einführung der Zweitwohnungssteuer melden sich die Personen von vornherein nicht mehr mit Nebenwohnsitz an, sondern wählen Bergisch Gladbach als Hauptwohnsitz. Die Steuer soll einen Anreiz ausüben, den Nebenwohnsitz in einen Hauptwohnsitz umzuwandeln, um die GFG-Leistungen für die Stadt zu erhöhen. Schlüsselzuweisungen sind jedoch konjunkturabhängig und unterliegen daher starken Schwankungen.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.21: Grundsteuer A: Erhöhung auf 274 v. H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2016	2.812 €	2.700 €	-112 €	Die aktuelle Prognose bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz sowie Rückgang der landwirtschaftlichen Flächen und der Waldflächen in Bergisch Gladbach (IT.NRW)
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.22: Grundsteuer B: Erhöhung auf 545 v. H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2016	2.321.547 €	2.400.000 €	78.453 €	Der aktuelle Zusatzertrag bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz, aber auch Umbau, Ausbau, Neubau
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.31: Grundsteuer A: Erhöhung auf 297 v. H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2018	3.131 €	3.300 €	169 €	Die aktuelle Prognose bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz sowie Rückgang der landwirtschaftlichen Flächen und der Waldflächen in Bergisch Gladbach (IT.NRW)
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.32: Grundsteuer B: Erhöhung auf 570 v. H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2018	1.100.000 €	1.090.000 €	-10.000 €	Der aktuelle Zusatzertrag bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz, aber auch Umbau, Ausbau, Neubau
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.41: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B (in 2021 um 100 v.H., danach jährlich um 50 v.H.)	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes ab 2021	0 €		0 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.42: Einführung einer Wettbürosteuer ab 2020	b) Erwarteter Ertrag 2020	0 €		0 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.43: Erhöhung der Gewerbesteuererträge durch Einstellung einer Steuerfachkraft	b) Erwarteter Zusatzertrag	1 €		-1 €	

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.12.2019

FB 3

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
002.320	Öffentliche Ordnungs- angelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.1 Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes durch Ausweitung der Parkzeit bis 20.00 Uhr.	a) Ausdehnung der gebührenpflichtigen Parkzeiten montags bis freitags bis 20.00 Uhr.	20	20		umgesetzt
				b) Mehreinnahmen durch Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskon- zeptes	300.000 €	142.407 €	-157.593 €	umgesetzt
002.320	Öffentliche Ordnungs- angelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.2: Ausweiten der mobile Geschwindigkeitsüberwachung	a) Mehreinnahmen	30.000 €	30.000 €	0 €	umgesetzt
002.320	Öffentliche Ordnungs- angelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.3: Reduzierung der Anzahl der Stadtwächter um eine Stelle. (besonders genderrelevant) 3	a) Anzahl der eingesparten Stadtwächterstellen	1	plus 6		
				b) Ersparnis der Personalkosten durch Reduzierung einer Stelle ab dem 01.05.2012	31.000 €		-31.000 €	Da durch Ratsbeschluss die Einrichtung eines Stadtordnungsdienstes beschlossen wurde, ist die Planung hier hinfällig.
002.320	Öffentliche Ordnungs- angelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.11: Ausweiten der Überwachung des ruhenden Verkehrs	a) Anzahl der einzustellenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf derzeit 400 €-Basis	4	4		umgesetzt
				b) Mehreinnahmen	100.000 €	100.000 €	0 €	umgesetzt
002.320	Öffentliche Ordnungs- angelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.12: Ausweiten der Überwachung des fließenden Verkehrs (mobile Überwachung)	a) Mehreinnahmen	20.000 €	20.000 €	0 €	umgesetzt
002.375	Rettungsdienst	VV I / FB 3	HSK 3.375.11: Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung betreffend der Kreisleitstelle zwischen der Stadt und dem Rheinisch- Bergischen Kreis mit dem Ziel einer anderen Kostenverteilung zu Gunsten der Stadt.	a) In Kraft treten der Vereinbarung zum ... b) Reduzierung des städtischen Anteils an den Kosten der Kreisleitstelle. Betrag, um den der städtische Aufwand reduziert werden soll.	200.000 €		-200.000 €	Vertrag ist gekündigt und Kreisleitstelle zieht aus. Zum 31.12.2018 sind die Kosten ausgeglichen.

Controllingbericht 31.12.2019

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
003.400	Schulträgeraufgaben		HSK 4.400.1: Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Überprüfung der Schulstandorte. Der Schulentwicklungsplan für die S I und S II wird fortgeschrieben.	a) Beratung und Verabschiedung des SEP 31.03.2012				Der Schulentwicklungsplan für die SEK I und II wurde bereits am 13.12.2012 verabschiedet. In 2019 wird ein neuer ISEK erstellt. Erste Ergebnisse wurden am 26.06.2019 im ABKSS vorgestellt. Es ist eher mit notwendigen Erweiterungen / Neubauten in der Sek. I zu rechnen.
				b) An Hand der Ergebnisse des Plans wird die Schließung von Schulstandorten geprüft. Merkposten	1 €	1 €	0 €	Das Ziel ist erreicht
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.3: Der Schülerspezialverkehr Bärbröich, Oberkühlheim, Löhe wird aufgegeben. (besonders genderrelevant) 3	b) Die Kosten für den Schülerspezialverkehr wurden am 01.08.2011 reduziert. Einsparbetrag: 100.000 pro Schuljahr	100.000 €	100.000 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.4: Aufgabe der Mediensubventionen von Schulbibliotheken an Gymnasien	b) Einsparbetrag	5.000 €	5.000 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.5: Restrukturierung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath	b) Einsparbetrag	7.000 €	7.000 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4	HSK 4.400.6: Wegfall der Erbpachtzinsen durch neues Baurecht am Asselborner Weg	a) Datum der Einstellung der Erbpachtzahlungen. Für FB 4 am 1.1.2011 erledigt da Erbpacht vom FB 8 abgewickelt wird. 1.1.2012				Auch in FB 8 erledigt. Es fällt keine Erbpacht mehr an.
				b) Einsparbetrag: 36.000 € pro anno	36.000 €	36.000 €	0 €	Einsparung im Budget des FB 4.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.12: Reduzierung der Umlage an den BSV	a) Datum der ersten Reduzierung zum 01.01.2013				Die Einsparung wurde durch neuen Mietvertrag erreicht.
				b) Einsparpotential	180.000 €	180.000 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.13: Aufgabe der Förderung von Schulbibliotheken (besonders genderrelevant) 3	a) Datum der Aufgabe der Förderung zum 01.01.2015				Zum 01.10.2015 wurde die letzte Bibliothekarin in die Bücherei umgesetzt. Das Ziel ist erreicht.
				b) Einsparpotential	60.415 €	60.415 €	0 €	
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.14: Aufgabe der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath (besonders genderrelevant) 3	a) Datum der Aufgabe zum 01.07.2016				Diese HSK-Maßnahme wurde durch Ratsbeschluss vom 3.7.2012 aufgehoben. Im Politischen Raum wurde entschieden, die Schulbibliothek Paffrath nicht aufzugeben! Im Juli 2019 erfolgte die Neueinstellung einer Bibliothekarin.
				b) Einsparpotential	66.633 €	0 €	-66.633 €	Die Aufgabe der Schulbibliothek Paffrath ist kein HSK-Ziel mehr.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.15: Optimierung der Verträge zur Schülerbeförderung	a) Datum der Aufgabe 1.1.2012				Das Ziel wurde erreicht.
				b) Einsparpotential	166.000 €	166.000 €	0 €	Der Betrag wurde 2012 eingespart.

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.16: Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Optimierung Primarstufe	a) Datum der Optimierung zum 01.01.2018 b) Einsparpotential ab 2018 150 T€. Merkposten	150.000 €	0 €	-150.000 €	Der Schulentwicklungsplan Primarstufe wurde am 16.07.2013 verabschiedet. Aktuell kann kein Grundschulstandort eingespart werden. Der FB 8 besteht auf der vereinbarten Miete. Diese wird wiederum jährlich um 10.000 € reduziert aufgrund der HSK-Maßnahme 8.823.12 - Aufwandsreduzierung durch energetische Maßnahmen. Ob durch weitere energetische Maßnahmen ein größeres Einsparpotential zu erzielen ist, kann derzeit nicht festgelegt werden. Es ist eher mit notwendigen Erweiterungen / Neubauten in der Sek. 1 zu rechnen.
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.1: Das Bürgerzentrum Schildgen (Aufbauten) wird verkauft und ein Erbpachtvertrag abgeschlossen.	a) Erbpachtvertrag zwischen Fachbereich 8 und der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schildgen 1907 e.V. Für FB 4 erledigt da Vertrag vom FB 8 abgewickelt wird. b) Der Betriebskosten-zuschuss wird eingespart.	15.000 €	15.000 €	0 €	Laut Mail von FB 8 vom 9.2.16 wurde mit Datum vom 28.01.2016, UR. Nr. 0131/2016 vor Notar Dr. Mödl zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Schildgen 1907 e. V. ein Erbbaurechtsvertrag und Kaufvertrag über die Liegenschaft "Am Schild 31" geschlossen. Das Ziel b) ist erreicht.
004.410	Kulturförderung	4 - 41	HSK 4.410.2: Streichung der Kulturprojektförderung	b) Verminderung der Kulturprojektförderung für die freie Kulturszene seit dem 01.01.2011. Finanzieller Einsparbetrag 2.000 €; Betrag pro EW/Jahr 0,08 €	2.000 €	2.000 €	0 €	Aber Erhöhung der Mittel um 3.000 € (von 8.000 auf 11.000 €) laut Ratsbeschluss vom 03.07.2012
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.3: Streichung des Zuschusses und Erstattungen für Karneval 2011	b) Finanzieller Einsparbetrag ab dem Jahr 2011: 15.000 €	15.000 €	15.000 €	0 €	Das Ziel wurde erreicht.
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.4: Streichung Theaterzuschuss Bergischer Löwe (wurde mit Ratsbeschluss vom 19.07.2011 aufgehoben.)					
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.5: Personaleinsparung im Kulturbüro. Die Stelle 4 - 41 - 473 (0,5) wird nach Ausscheiden der Stelleninhaberin gestrichen.	a) Datum des Ausscheidens b) Eingesparte Personalkosten. Einsparbetrag: 35.000 € pro anno	35.000 €	35.000 €	0 €	Die Stelleninhaberin ist am 01.11.2013 ausgeschieden.

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung	
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019			
				Mit a) b)...ggf. a1) a2)... bezeichnen					
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.1: Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle durch Abmietung des Mehrzweckraumes 30 T€, Verlagerung des Bewegungsangebotes in städt. Hallen (Die Miete für die Bewegungshalle wurde vom Vermieter gesenkt.)	a) Datum der Vertragsänderung 01.01.2012 b) Reduzierung der Mietkosten um (geplant waren 30 T€)			0 €	Laut einstimmigen Ausschuss- und Ratsbeschluss vom 29.3.2011 wurde die Bewegungshalle zu neuen Konditionen angemietet. Einsparungen in Höhe von 12.600 € wurden realisiert. Die Einnahmen decken die Ausgaben inklusive Miete. Der Immobilienbetrieb (als neuer Vermieter) stellt Mietkosten in gleicher Höhe in Rechnung. Eine weitere Einsparung kann daher nicht erreicht werden.	
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.11: Reduzierung Fehlbedarf VHS durch Erhöhung Landeszuschuss	a) Datum der Mehreinnahmen 31.12.2012 b) Betrag der Mehreinnahmen		40.000 €	40.000 €	0 €	Das Ziel wurde erreicht.
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.12: Reduzierung Fehlbedarf VHS / interne Maßnahmen	a) Datum der Mehreinnahmen 31.12.2012 b) Betrag der Mehreinnahmen		10.000 €	10.000 €	0 €	Das Ziel wurde erreicht.
004.440	Haus der Musik	4 - 44	HSK 4.440.2: Reduktion von festen Arbeitsverhältnissen auf die Geschäftsstelle und auf die Sachgebietsleitungen auf langfristig 12 Stellen. Ist durch HSK 4.440.11 ersetzt.						Ist durch HSK 4.440.11 ersetzt

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
004.440	Haus der Musik	4 - 44	HSK 4.440.11: Veränderung der Personalstruktur / Himmelheberkonzept	a) ab 2011 weiterer Ersatz von festen Stellen durch Honorarkräfte. Einsparung Stellen. Änderungsdatum	31.12.2014			Das Haus der Musik hat bis einschließlich 2018 Personaleinsparungen in Höhe von 85 T€ realisiert. Die Umwandlung von Honorarbeschäftigungen in feste Angestelltenbeschäftigungen konnte 2019 nicht zeitgerecht durchgeführt werden. Dadurch werden Personalkosten in Höhe von 10 T€ eingespart, so dass sich die kumulierten Personalkosteneinsparungen bis Ende 2019 auf 95 T€ erhöhen werden. Durch Ratsbeschluss wurde die Aufhebung dieser HSK-Maßnahme beschlossen. Frei werdende Stellen werden künftig wiederbesetzt, zusätzlich werden 3,5 Stellen in 2020 neu geschaffen. Die HSK-Maßnahme wurde aufgehoben.
				b) Kurz und mittelfristige Personalkosten-einsparungen (geplant waren: 31.150€, 34.800€, 46.950€, 53.200€)	184.337 €	95.000 €	-89.337 €	
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.1: Aufgabe der Fossiliensammlung im Bergischen Löwen	a) Der Pachtvertrag mit der Bergischer Löwe GmbH wurde fristgerecht zum 1.1.2012 gekündigt. b) Pacht Einsparbetrag: 15.000,- € pro anno				Der Pachtvertrag wurde mit Schreiben vom 15.11.2010 zum 31.12.2010 gekündigt. Das Ziel wurde somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2019 nicht verändert.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.3: Kostenreduzierung des Betriebs der städtischen Galerie Villa Zanders ab 01.01.2012	b) Die Kosten werden reduziert um	151.867 €	0 €	-151.867 €	Die Trägerschaftsübergabe ist gescheitert. Diese HSK-Maßnahme kann nicht realisiert werden.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.4: Übertragung der Trägerschaft für das Museum Bensberg an den Förderverein des Museums	a) Datum der Trägerschafts-übernahme 1.1.2012 b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 42.000 €/Jahr geplant				Die Trägerschaft verbleibt bei der Stadtverwaltung.
					43.904 €	0 €	-43.904 €	

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				(Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.5: Übertragung der Trägerschaft für das Schulmuseum an den Förderverein des Museums Katterbach	a) Datum der Trägerschaftsübernahme 01.09.2012 b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 8.500 € /Jahr geplant	8.500 €	8.500 €	0 €	Die Trägerschaftsübergabe konnte 2011 umgesetzt werden. Die Trägerschaft wurde zum 1.10.2011 auf d. Förderverein d. Museums übertragen. Daher kann das Jahr 2011 nicht als Referenz zu d. Kosteneinsparung herangezogen werden. Im Vergleich zu den Jahren 2009 u. 2010 wurde die Kosteneinsparung realisiert. Das Ziel wurde 2012 somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2017 nicht verändert.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.11: Museen: Reduzierung der Fehlbedarfe	a) Datum der Reduzierung des Fehlbedarfs 30.09.2012 b) Einsparbetrag pro anno	11.000 €	-3.253 €	-14.253 €	Hinweis: Vergleichsbasis für diese HSK-Maßnahme sind die HH-Planansätze "Erträge Raummieten" und "Stromkosten" aus dem Jahr 2011. Um die angestrebte Reduzierung der Fehlbedarfe zu realisieren, sieht die HSK-Maßnahme Ergebnisverbesserungen in Höhe von 11.000 € jährlich vor, die durch gesteigerte Raummieten i.H.v. 8.000 € sowie eine Einsparungen der Stromkosten in Höhe von 3.000 € erreicht werden sollen. Im Zeitraum 2012 bis 2019 wurden Ergebnisverbesserungen gegenüber dem HH Plan von 130 T€ erwirtschaftet. Abzüglich der Vorgabe der geplanten HSK Einsparung i.H.v. kum. 88 T€ beträgt die Einsparung noch 41.835 €. Das neue Brandschutzkonzept und die darauf basierenden neuen Vermietungsrichtlinien bewirken, dass Mieteinnahmen nicht mehr das Niveau der Vorjahre erreichen werden. Somit kann 2019 die geplante Einsparung nicht realisiert werden (-3.253€). Die Stromkosten beliefen sich in 2019 auf 6.459 € und reduzierten sich gegenüber 2018 um 900 €. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung ist noch nicht abgeschlossen, daher lassen sich weitere Einsparungen bei den Stromkosten z.Zt. nicht festlegen. Die Gesamteinsparung hat sich gegenüber 2018 von 45 T€ auf knapp 42 T€ vermindert.
008.490	Sportförderung	4 - 52	HSK 4.490.1: Streichung der Zuschüsse an Sportvereine. (besonders genderrelevant) 3	a) Datum der ersten Streichung 01.01.2012 b) Finanzieller Einsparbetrag	110.000 €		-110.000 €	Ziel wurde umgesetzt.

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.12.2019

FB 5

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
005.500	Hilfen für Menschen in Notlagen	FB 5	HSK 5.500.1: Reduzierung Standard Löwenpass	b) Einsparpotential ggü. 2010 durch die Beschränkung der Förderung seit dem 1.1.2011	20.000 €	20.000 €	0 €	
005.500	Hilfen für Menschen in Notlagen	FB 5	HSK 5.500.4: Die angebotenen UnterkunftsKapazitäten sind angepasst	b) Einsparung ggü. 2010 durch die Aufgabe der Unterkunft Richard-Zanders-Straße zum 01.01.2011	35.570 €	35.570 €	0 €	
		FB 1		c) 27 % einer Hausmeisterstelle	16.380 €	16.380 €	0 €	
005.510	Eigene soziale Dienste	FB 5	HSK 5.510.1: Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit geboten, sich über ihren Zugang zur Rentenberatung zu informieren. (besonders genderrelevant) 3	a) Zeitpunkt, zu dem die Rentenversicherungsstelle zur Informationsstelle umorganisiert ist	31.07.2014	31.12.2018		Maßnahme wurde umgesetzt.
		FB 1		b) Finanzielle Auswirkung nur in Personalkosten (FB 1) Reduzierung um 1 St. EG 9-13. und 0,5 St. m.D. + 1,0 * SK	84.000 €	84.000 €	0 €	Maßnahme wurde umgesetzt.
005.510	Eigene soziale Dienste	FB 5	HSK 5.520.3: Die Pflegeberatung ist an den RBK zurückübertragen wurde durch den Ratsbeschluss am 13.12.2011 aufgehoben					
005.520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	FB 5	HSK 5.520.1: Der Zuschuss an die Träger der Seniorenbegegnungsstätten ist reduziert. (besonders genderrelevant) 3. Wurde durch Ratsbeschluss vom 03.07.2012 aufgehoben.					
005.520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	FB 5	HSK 5.520.4: Die Existenz der Verbraucherberatungsstelle ist durch den Kreis sicher gestellt.	a) Die bisherige Vereinbarung ist am 31.12.2012 ausgelaufen. Die Finanzierung über den Kreis ist ab dem 01.01.2013 gesichert.				
				b) Einsparung ggü. 2010	35.000 €	35.000 €	0 €	
006.550	Kinder-/ Jugendarbeit und Familien- förderung	FB 5	HSK 5.550.1: Das Konzept zur Neuausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist umgesetzt. (besonders genderrelevant) 3	b) Reduzierung des Zuschussaufwands ggü .2010 durch den Abschluss neuer Leistungsvereinbarungen mit den Trägern am 27.10.2010	150.000 €	150.000 €	0 €	
006.550	Kinder-/ Jugendarbeit und Familien- förderung	FB 5	HSK 5.550.5: Der Zuschuss an den Träger der Jugendberatungsstelle ist reduziert	a) Ein entsprechender Förderbeschluss wurde am 20.11.2012 im JHA herbeigeführt (DS-Nr. 0516/2012)				Die HSK-Maßnahme konnte 2013 umgesetzt werden.
				b) Verminderung des Zuschusses ggü. 2010	50.000 €	50.000 €	0 €	

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
006.560	Kinder in Tagesbetreuung	FB 5	HSK 5.560.1: Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern ist darauf ausgerichtet, einen Deckungsbeitrag von 19 % der zuschussfähigen Betriebskosten zu erreichen.	b) Mehrerträge ggü. 2010 durch Beschluss der Nachtragssatzung zum 01.02.2011	411.180 €	411.180 €	0 €	Durch die Veränderung der Angebots- und Nachfragestruktur in den letzten Jahren kann kein reeller Bezug zum HSK Ausgangsjahr hergestellt werden. Es wird daher der Kennzahlwert prognostiziert.
006.570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	FB 5	HSK 5.570.1: Die Hilfen zur Erziehung, die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdungen werden effektiv gesteuert. (besonders genderrelevant) 3	a) FB1: Die prozessorientierte Fallsteuerung ist durch die Einführung der Software zum 30.04.2013 umgesetzt. b) Merkposten				
					1 €	1 €	0 €	

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.12.2019

FB 6

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2)... bezeichnen				
009.610	Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen	VV II / FB 6	HSK 6.610.1: Einsparung von Planungskosten	b) Verstärkte private Übernahme (80 T€ bei den Investitionen) von Kosten über Vorhaben- träger seit 01.01.2011 a) Umsetzung der Maßnahme ab:	0 €	0 €	0 €	
009.620	Geoinformationen	VV II / FB 6	HSK 6.620.1: Einnahmen aus Baulandmanagement	b) Bei Zusammenarbeit aller Beteiligten sind zusätzliche Einnahmen erzielbar a) Die Mehreinnahmen sollen erreicht werden ab:	150.000 €	0 €	-150.000 €	Bei dem Haushaltsziel-Planwert handelt es sich um eine positive Differenz in Höhe von 150.000 € zwischen Mehrwerterträgen und Minderwertaufwendungen. Bereits bei Aufstellung des Haushaltsplans war ersichtlich, dass dieser Überschuss nicht erzielt werden kann, da der Aufwandsansatz (Minderwertausgleich) den Ertragsansatz (Mehrwertausgleich) um 900.000 € übersteigt. Tatsächlich war ein Aufwand von ca. 591.000 € zu verzeichnen, dem ein Ertrag von ca. 460.000 € gegenüber steht. Das Ergebnis konnte also gegenüber der Planung deutlich verbessert werden, aber das HSK-Ziel einer Überdeckung konnte erwartungsgemäß nicht erreicht werden.
009.620	Geoinformationen	VV II / FB 6	HSK 6.620.2: Externe Vergaben Vermessungsleistungen	b) Komplexe Thematik, die ggfs. per ORGA-Untersuchung aufgearbeitet werden müsste. Erinnerungswert: a) FB 1 wird den Bereich organisatorisch untersuchen: Erinnerungswert:	1 €	1 €	0 €	
					01.01.9999	01.01.9999		

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)...ggf. a1) a2)... bezeichnen				
010.630	Bau- und Grundstücks- ordnung	VV II / FB 6	HSK 6.630.1: Standardreduzierung Bauaufsicht	b) Stellenreduzierung ab 2013, ein Orgavorschlag wird bis Ende 2012 vorgelegt	50.000 €	50.000 €	0 €	Durch die Umsetzung eines Mitarbeiters bereits am 01.05.2012 wurde die Einsparung erreicht. Da die Stelle nicht neu besetzt wurde, bleibt es dauerhaft bei der Einsparung. Die genaue Höhe der Einsparung müsste bei FB 1 erfragt werden.
				a) Realisierung der Einsparung frühestens mit dem Ruhestand eines Mitarbeiters möglich ab:				
010.630	Bau- und Grundstücks- ordnung	VV II / FB 6	HSK 6.630.11: Bauaufsicht: Standardreduzierung insbesondere durch Personalabbau	b) Abbau von 1 Stelle aus Gruppe 630/631 (ab 2018). Einsparpotential 53 T€. Erinnerungswert:	53.000 €	0 €	-53.000 €	Das HSK-Ziel lässt sich nicht realisieren. Zum Zeitpunkt der Festlegung dieses Ziels ist man davon ausgegangen, dass die Stelleninhaberin 6-2-764 (zum damaligen Zeitpunkt eine Stelle der Bauberatung!) ausscheidet und die Stelle eingespart werden kann. Seit 2015 hat die Stelleninhaberin jedoch die Geschäftsstelle des Gestaltungsbeirats (neue Stabsstelle 6- 2) übernommen. Diese Aufgabe wurde vom Rat beschlossen, sodass entsprechendes Personal zur Verfügung gestellt werden musste. Die Stelle wurde neu besetzt.
				a) Realisierung der Einsparung frühestens möglich ab 2018				

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.12.2019

FB 7

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.1: Generierung von Sponsoreinnahmen für den Brunnen am Konrad-Adenauer-Platz	b) Sponsor-Beteiligung an den Bewirtschaftungs- u. Unterhaltungskosten aller Brunnen (rd. 17.000 €)	7.000 €	0 €	-7.000 €	Seit 2014 konnten keine diesbezüglichen Spenden akquiriert werden
				a) Zeitziel: Erstmals zum 31.01.2011, danach jeweils zum 31.01. der Folgejahre	31.01.2016			
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.2: Standardreduzierung der Lichtsignalanlagen (Abbau)	a) Diskussion von Vorschlägen der Verkehrsbehörde mit der Polizei bis zum				Das Ziel wird nicht weiter verfolgt, da die Verkehrsbehörde einer Reduzierung der LSA nicht zustimmt.
				b) Bei Zustimmung der Verkehrsbehörde/Polizei: Einbringung der Einsparvorschläge in den ersten AUKV 2013	1 €		-1 €	
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.11 Optimierung der Straßenbeleuchtung	a)				Die Einsparungen sind höher als beim Projektstart erwartet und werden mit dem Baufortschritt noch weiter sukzessive steigen. Bis zum 31.12.2019 dürfte das Projekt abgeschlossen sein. Weiteres Einsparpotential: Rund 75 % von jeder künftigen Strompreiserhöhung !
				b) Einsparbetrag	183.033 €	450.000 €	266.967 €	

Controllingbericht 31.12.2019

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung	
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019			
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen					
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.3: Einsparungen in der Gebäudereinigung für Schulen und Dienstgebäude. (besonders genderrelevant) 3	b) Einsparung Gebäudereinigung - gegenüber dem Ansatz Stand 2010 i. H. v. 2.661.000 € - durch Neuausschreibung und Standardveränderung a) Bis spätestens	750.000 €	261.000 €	-489.000 €	Eine Einsparung i. H. v. 750.000 € kann in den Jahren 2015ff nicht mehr erzielt werden. Insbesondere die anfallenden Tarifierhöhungen führen zu Kostensteigerungen. Weitere Standardreduzierungen, die die Kostensteigerungen auffangen könnten, sind nicht zumutbar.	
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.4: Optimierung der Hausmeisterdienste (Zusammenfassung mit HSK 8.823.6)	b) Einsparung von zwei Stellen à 45 T€ durch entsprechende Umstrukturierungen / Optimierungen (Zusammenfassung mit HSK. 8.823.6) a) Bis spätestens	90.000 €	67.500 €	-22.500 €	Bei dieser "älteren" HSK-Maßnahme konnten 1,5 und nicht 2 Stellen eingespart werden. Zusätzliche Stellenreduzierungen sind in der Maßnahme 8.823.11 enthalten. Weitere Einsparungen bzw. Stellenstreichungen sind im Hausmeisterwesen nicht möglich.	
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.5: Ausweitung / Erhöhung der Entgelte für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten (zuständig FB 8, FB 1 und FB 4)	a) Konkrete Erfassung sämtlicher Nutzungen städtischer Räumlichkeiten b) Merkposten		1 €	1 €	0 €	Die Nutzungen in den FB 8-Gebäuden sind erfasst. Das weitere Vorgehen müsste fachbereichsübergreifend abgestimmt werden.
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.6: Optimierung der Hausmeisterdienste ("Ergänzungsalternative")	b) Einsparung einer weiteren 0,5-Stelle a) Bis spätestens					sh. HSK 8.823.4
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 7.780.1: Schließung öffentlicher Toiletten. (besonders genderrelevant) 3	b) Einsparung	35.000 €	35.000 €	0 €	Diese Einsparung könnte nur durch eine (Teil-)Schließung der öffentlichen Toilette am Zentralen Omnibusbahnhof in Bergisch Gladbach umgesetzt werden. Die Schließung ist aber aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Trotzdem ist die Einsparung für den städtischen Haushalt realisiert, weil der entsprechende Zuschuss an den Immobilienbetrieb um 35.000 € reduziert wird.	
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.11 Optimierung der Hausmeisterdienste	b) Einsparung	100.000 €	100.000 €	0 €	Im Hausmeisterwesen wurden 2 weitere Stellen eingespart.	

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen			Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2019	Ist-Wert 31.12.2019		
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.12 Aufwandsreduzierung durch energetische Maßnahmen	b) Einsparung	70.000 €	70.000 €	0 €	Die konkrete Einsparung durch die energetischen Maßnahmen kann nicht bemessen werden, zumal dieser "Einsparung" die ständig steigenden Energiepreise gegenüberstehen. Für den städtischen Haushalt ist die vorgegebene Einsparung aber realisiert, da man die Mietzahlung an den Immobilienbetrieb entsprechend gekürzt hat.
013.770	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	FB 8	HSK 7.770.3: Entgelterhöhung für die Inanspruchnahme der Grillhütten an Samstagen und Sonntagen von 85 auf 100 €/Tag	b) Generierung von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 1.000 € jährlich ab 2011	1.000 €	1.000 €	0 €	
				a) Zeitziel: Anpassung der Entgelte mit Wirkung zum 01.01.2011				
013.775	Friedhofs- u. Bestattungswesen	FB 8	HSK 7.775.1: Entlastung des Kernhaushaltes durch Generierung von Mehreinnahmen bei Friedhofsgebühren	b) Verringerung des Anteils "Öffentliches Grün" von 20% auf 10% seit 01.01.2011	70.329 €	70.329 €	0 €	